

Einladung zum Workshop

20. November 2025, 11:00-17:00 Uhr, Duisburg

Arbeits- und Sozialpolitik in der Transformation

Die Herausforderungen der aktuellen Transformation von Arbeitsmarkt und Arbeitswelt stellen neue Anforderungen an die Sozial- und Wirtschaftspolitik. Wie soziale Sicherung zu gewährleisten ist und gleichzeitig der Wandel aktiv begleitet werden kann, untersuchte das Forschungsfeld 2 des DIFIS. Im Mittelpunkt standen sowohl sektorale als auch betriebliche Perspektiven auf Digitalisierung und Dekarbonisierung und deren Konsequenzen für die Sozialpolitik in den Bereichen Arbeit und Beschäftigung. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Branchen Chemie und Maschinenbau als klassische Industriesparten und Finanzen und Versicherung sowie Handel und Logistik als Dienstleistungsbranchen gelegt.

Im Rahmen von branchenübergreifenden Fokusgruppen- und branchenspezifischen Expert*inneninterviews mit Akteur*innen aus Wissenschaft und Praxis wurden vielfältige Perspektiven und praxisorientierte Strategien entlang der folgenden Kernforschungsfragen erfasst:

- 1) Welche zentralen Herausforderungen und Transformationsprozesse sehen Branchenexpert*innen derzeit als besonders bedeutsam an?
- 2) Welche betrieblichen, tariflichen und sozialpolitischen Strategien und Maßnahmen sind notwendig, um den Wandel der Arbeitswelt innerhalb spezifischer Branchen erfolgreich zu bewältigen?
- 3) Welche Instrumente der Arbeits- und Beschäftigungspolitik werden in der jeweiligen Branche bereits eingesetzt, welche zusätzlich benötigt oder bewusst nicht eingesetzt (und warum)?

4) Welche Akteur*innen (innerhalb und außerhalb von Unternehmen) können Betriebe wirksam bei ihrer Transformation unterstützen?

Im nun geplanten Validierungsworkshop sollen die Befunde und Handlungsempfehlungen vorgestellt und kritisch in einem erweiterten Expert*innenkreis diskutiert werden.

Wir stützen uns auf die Forschungsaktivitäten des Forschungsfeldes zu sektoralen Entwicklungspfaden sowie auf eine Expertise zu Fragen des Strukturwandels auf betrieblicher Ebene. Wir nutzen diese Ergebnisse für eine erste Diskussion von Handlungsempfehlungen für die Arbeitsmarkt-, Tarif- und Regionalpolitik und haben hierfür erfahrene Expert*innen angefragt.

Wir laden Sie herzlich zum Austausch mit uns ein!

DIFIS Forschungsfeld 2 Fellows und Kernteam

Prof. Dr. Martin Brüssig, Dr. Martin Dietz, Prof. Dr. Werner Eichhorst, Jenny Hahs PhD, Timothy Rinke

Veranstaltungsinformationen zum Workshop

20. November 2025, 11:00 – 17:00 Uhr, Duisburg

Arbeits- und Sozialpolitik in der Transformation

Programm			
10:45 – 11:00 Uhr	Anmeldung / Kaffee	14:15 – 15:00 Uhr	Schlussfolgerungen für die Sozialpolitik II: Handlungsfeld Tarifpolitik
11:00 – 11:10 Uhr	Begrüßung Dr. Martin Dietz (IAB, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)		Inputs: Thorben Albrecht (Selbstständiger Berater für Arbeitnehmervertretungen und Non-Profit-Organisationen, ehemals IG Metall) und Dr. Hagen Lesch (Institut der deutschen Wirtschaft)
11:10 – 11:55 Uhr	Arbeits- und Sozialpolitik in der Transformation: (aktuelle) sektorale Entwicklungspfade Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse des DIFIS/Forschungsfeld 2 Input: Prof. Dr. Martin Brüssig (IAQ, Fellow DIFIS Forschungsfeld 2), Jenny Hahs PhD & Timothy Rinke (wissenschaftliche Mitarbeit DIFIS Forschungsfeld 2) Moderation: Dr. Martin Dietz (IAB, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)	15:00 – 15:15 Uhr 15:15 – 16:00 Uhr	Pause Schlussfolgerungen für die Sozialpolitik III: Handlungsfeld Regionale Aspekte Inputs: Andreas Bendig (G.I.B. – Gestaltung, Innovation und Beratung in der Arbeits- und Sozialpolitik GmbH) und Ilham Karrouch (Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW) Moderation: Prof. Dr. Martin Brüssig, (IAQ, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)
11:55 – 12:40 Uhr	Einblicke in die betriebliche Ebene – zur Praxis der Wirtschaftstransformation Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Expertise zu Betriebsfallstudien der Wirtschafts- transformation Input: Dr. Andreas Koch, Michael Jauss (IAW Tübingen) Moderation: Prof. Dr. Werner Eichhorst (IZA, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)	16:00 – 16:45 Uhr	Auf dem Weg zu Handlungsempfehlungen: Feedback und Diskussion Moderation: Prof. Dr. Werner Eichhorst (IZA, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2) und Dr. Martin Dietz (IAB, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)
12:40 – 13:30 Uhr	Mittagsimbiss	16:45 – 17:00 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung Prof. Dr. Martin Brüssig (IAQ, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)
13:30 – 14:15 Uhr	Schlussfolgerungen für die Sozialpolitik I: Handlungsfeld Arbeitsmarktpolitik Inputs: Prof. Dr. Michaela Schulze (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit) und Tim Görtz-Frantzen (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen) Moderation: Dr. Martin Dietz (IAB, DIFIS Fellow Forschungsfeld 2)		

Veranstaltungsinformationen zum Workshop

20. November 2025, 11:00 – 17:00 Uhr, Duisburg

Arbeits- und Sozialpolitik in der Transformation

Veranstaltungsinformationen

Veranstalter

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS), vertreten durch das Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen und das SOCIUM Forschungszentrum Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen.

Veranstaltungsort:

Universität Duisburg-Essen
LF 156
Lotharstraße 65
47057 Duisburg

Anfahrtsweg

Haltestellen: Bus 933 (Richtung Uni-Nord) bis Haltestelle Universität

Parkplätze: Parkplatz Universität (Bereich M/L)

Kontakt / Veranstaltungsorganisation

Timothy Rinke
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
Raum LE 430
+49 203 37 92626
timothy.rinke@difis.org

Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmenden entstehen keinerlei Kosten. Wir gehen davon aus, dass in der Regel die mit der Teilnahme am Workshop anfallenden Reise- und Übernachtungskosten durch die Hauptinstitutionen, an denen Sie angebunden sind, übernommen werden. Sollte dies im Einzelnen nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen erstellt werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Im Fall einer Aufnahme weisen wir aktiv darauf hin. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit damit einverstanden.